

# MUSTER

## BESTÄTIGUNGSSCHREIBEN ZUM BETRAUUNGSAKT

**Ergänzung zum Vertrag vom ... zwischen<sup>1</sup> ... (Träger/in), der Einsatzstelle ... und der/dem Teilnehmenden ....**

Mit dem Vertrag vom ... wurde die/der ... (Einsatzstelle) mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse im Sinne von Artikel 106 Absatz 2 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union („AEUV“) für die Dauer des Vertrages betraut. Diese Betrauung erfolgte im Rahmen der Vorgaben des Beschlusses der Kommission 2012/21/EU vom 20.12.2011 über die Anwendung von Artikel 106 Absatz 2 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf staatliche Beihilfen in Form von Ausgleichsleistungen zugunsten bestimmter Unternehmen, die mit der Erbringung von Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse betraut sind. (ABl. EU Nr. L 7 vom 11.01.2012, S. 3, „Freistellungsbeschluss“).

Der nach Artikel 4 des Freistellungsbeschlusses erforderliche Betrauungsakt für die Einsatzstellen setzt sich aus der gemeinsame Richtlinie des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg, des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg sowie des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg zur Förderung der Jugendfreiwilligendienste im Land Brandenburg in der EU-Förderperiode 2021 – 2027 vom 10. August 2022 (Amtsblatt für Brandenburg Nr. 38 vom 28. September 2022, S. 799ff), sowie dem Vertrag vom ... und dem vorliegenden Bestätigungsschreiben zum Betrauungsakt zusammen.

Die Einsatzstelle erbringt mit der Beschäftigung der/des vorgenannten Teilnehmenden im Rahmen des Vertrages Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse.

*(Zutreffendes ankreuzen)*

- im Bereich des Natur- und Umweltschutzes (im Rahmen des FÖJ).
- in der Kinder- und Jugendhilfe in gemeinwohlorientierten Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe
  - im Bereich der frühkindlichen Erziehung und Bildung.
  - der Kindertagesbetreuung zum Beispiel in Kindertagesstätten mit besonderem pädagogischen Profil.
  - in Eltern-Kind-Gruppen, in Mehrgenerationenhäusern, in Jugendeinrichtungen, Jugendclubs, Jugendbildungsstätten sowie
  - in den Einrichtungen der Hilfen zur Erziehung, zum Beispiel in Jugendwohngruppen.
  - in der Schule.
  - in Einrichtungen für Geflüchtete und Treffpunkten für Menschen mit Migrationshintergrund.
- im Bereich des Kinder-, Jugend- und Breitensports in gemeinwohlorientierten Sporteinrichtungen, zum Beispiel in kleineren Vereinen.
- im Bereich der Integration durch Sport und in den Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe und in der Schule.
- in der Denkmalpflege in gemeinwohlorientierten Einrichtungen der Denkmalpflege, zum Beispiel in Betrieben, Einrichtungen und Unternehmen der Denkmalpflege.

<sup>1</sup> Die Vertragsparteien sind namentlich zu benennen.

- in der Kultur in gemeinwohlorientierten Einrichtungen der Kultur, zum Beispiel in Museen, Bibliotheken, Orchestern, Theatern, Kulturzentren, kulturellen Bildungsstätten und Verbänden.

Die Aufgabenübertragung der vorbenannten Dienstleitung an die Einsatzstelle findet hinsichtlich der Durchführung und der Aufgabenbeschreibung der jeweiligen Dienstleistung unter Bezugnahme auf das Gesetz zur Förderung von Jugendfreiwilligendiensten (Jugendfreiwilligendienstegesetz - JFDG) vom 16. Mai 2008 (BGBl. I S. 842) statt.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift(en)/Stempel bzw. Siegel Träger/-in (Zuwendungsempfangende/r)

---

Name(n) in Druckbuchstaben

---

Ort, Datum

---

Unterschrift(en)/Stempel bzw. Siegel.- Empfangsbestätigung Einsatzstelle